



Abb. 8. Lohmen, Kr. Sebnitz. Rotbemalte Keramik des 14.-15. Jh. (1,2) sowie stempelverziertes Steinzeug des 15. Jh. (3,4) von der Felsenburg Neurathen. 1:2.

Zu den etwa 20 Felsräumen der gesamten Burg gehören mehrere heute nur noch durch behauene Sandsteinstücke umsetzte Felsplateaus. Es handelt sich zumeist um Turmfundamente und Reste von Aufbauten für Wohnzwecke. Die erneute Untersuchung des sogenannten „Signalturnes“ am östlichen Ende des Wehrganges zeigte bei der völligen Freilegung der ringförmigen Sandsteinmauer auf einem flachen Felskopf im Durchmesser von 3,5 m den Rest eines Turmes mit wahrscheinlich hölzernem Überbau. Die 0,30 m starke verziegelte harte Lößlehmschicht überdeckt zum Teil eine parallel der Außenmauer verlaufende innere Steinsetzung aus faustgroßen Granodioritsteinen. Im Innenteil der Mauerung wurden Scherben des 15. Jh. sowie